

PFARRBRIEF OKTOBER 2015



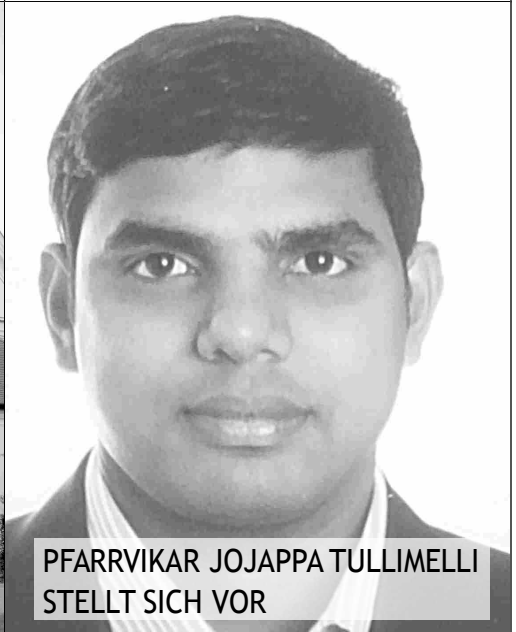
15. OKTOBER:
TERESA VON ÁVILA



ERNTEDANK



KIRCHWEIH



PFARRVIKAR JOAPPA TULLIMELLI
STELLT SICH VOR

PFARRVERBAND RAMSDORF-WALLERFING

LIEBE GLÄUBIGE IM PFARRVERBAND!

Vor ziemlich genau einem Jahr, am 18. Oktober 2014, wurde ich zum ständigen Diakon geweiht. Ein wirklich großer Tag, den ich niemals vergessen werde.

Dabei hätte dieses Fest fast gar nicht stattgefunden, da ich, wie Ihr alle wisst, eine Woche vorher noch mit dem Bulldog verunglückt bin und meine Tochter Amelia und ich "a riesig's Massl" gehabt haben.

Schließlich war es dann doch soweit und mein Kollege Jürgen Zacher und ich traten gemeinsam vor unseren Bischof Stefan Oster, um die Weihe zu empfangen.

Am 18. Oktober diesen Jahres begehen wir das Kirchweihfest. Bei diesem Fest gedenken wir der Einweihung des Kirchengebäudes in unserem Ort.

Einige werden sich nun fragen, was an einem Kirchengebäude so wichtig ist, dass man es überhaupt feiern muss. Aber da ist mehr dahinter, als nur ein Gebäude aus Stein.

Das Kirchengebäude ist Sinnbild für unseren Glauben, für unsere Tradition, unsere Werte und unsere Gemeinschaft. Kurz gesagt - unsere Kultur.

Deshalb ziehen vielerorts Menschen in Tracht, mit Blasmusik, den Vereinsabordnungen, in Begleitung der Fahnen und unter Glockengeläut zu diesem Gebäude hin, um Gott zu loben und Kultur zu leben.

"Mia san mia"! - Wir sind Kirche, wir halten zusammen und das zeigen wir. Zudem ist das Kirchengebäude der Treffpunkt aller Gläubigen - der Gemeinschaftsraum für alle, die

kommen wollen. Es ist Tankstelle für die Seele, der Raum für Begegnung, der Raum für das persönliche Gebet und die Entschleunigung des Lebens, sowie der heiligen Messe mit Evangelium und Eucharistie.

Leider wollen immer mehr Leute mit der Kirche nichts mehr zu tun haben und übersehen dabei, dass dadurch unsere Kultur und unsere Werte langsam aber stetig schwinden und dass dieser Schwund Nährboden für viele andere negative Vorgänge ist.

Vereinsleben schwindet, Wirtshäuser schließen für immer ihre Türen, der Ellbogen wird ausgefahren, Geld wird allem voran gestellt und viele suchen Zuflucht in Scheinwelten und der Esoterik und nicht selten im Drogenkonsum und der Spielsucht.

Besinnen wir uns doch wieder auf unsere eigentlichen Werte wie Glauben, Gemeinschaft, Toleranz, Gastfreundschaft und das Helfen. Dann ist Kirche lebendig und es macht wieder Spaß bei der Kirche dabei zu sein.

Je mehr desto schöner!

Ich vergleiche das Kirchengebäude gerne mit einem Fußballstadion. Je voller das Stadion und je mehr verschiedene Menschen von jung bis alt, mit den individuellen Ansichten und Meinungen darin eine Gemeinschaft bilden, gemeinsam beten und singen um Gott zu loben, desto schöner die Atmosphäre. Unser Leben wird bereichert.

Bitte nehmt Euch die Zeit, über dies ein wenig nachzusinnen und redet darüber miteinander!

Einen von Gott gesegneten Oktober wünsch ich Euch!

Euer Diakon Anton

KURZE VORSTELLUNG VON JOJAPPA TULIMELLI

Liebe Christen,

als neuer Pfarrvikar möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Jojappa Tulimelli. Wer sich den Vornamen nicht so gut merken kann, darf natürlich auch Pater Joe zu mir sagen.

Ich komme aus dem südindischen Bundesland Andra Pradesh. Meine Eltern und meine fünf Schwestern leben in der Nähe von Nuzvid in der Pfarrei Nehrupeta.

Im Jahre 2010 wurde ich zum Priester geweiht und habe fünf Jahre lang als Kaplan in verschiedenen Pfarreien gearbeitet.

Mein Aufenthalt in Deutschland dient zum einen der seelsorglichen Mitarbeit in der Diözese Passau. Zum anderen hat mich mein Heimatbischof dazu ermutigt, viele neue Erfahrungen zu sammeln, gerade in einem Land, das für seine katholischen Traditionen bekannt ist.

Ich freue mich schon, Sie kennenzulernen und Ihnen zu begegnen. Ich wohne in Oberpörling und fühle mich hier schon ganz wohl.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Pfarrer und den Damen vom Pfarrgemeinderat, Andreas Leeb im Büro, bei Anton Fliegerbauer und bei allen, die mir während der ersten Wochen in meiner neuen Heimat geholfen haben und noch helfen.

Ihnen alles Gute und Gottes Segen im Oktober!

Ihr Jojappa

Mit dem folgenden Bibelvers empfehle ich mich ihrem Gebet:

„Der Herr hat mich gesandt, damit ich die frohe Botschaft verkünde.“ (Jesaja 61,1)

ALLGEMEINES

KIRCHLICHE GEBÜHREN

Wir möchten nochmals bitten, nach erfolgten Beerdigungen oder Trauungen zu den Öffnungszeiten oder auch gerne nach Terminvereinbarung ins Pfarrbüro Oberpörling zu kommen und dort die kirchlichen Gebühren in bar zu entrichten sowie evtl. weitere notwendige schriftliche Dinge zu erledigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DEKANATSWALLFAHRT

Sonntag, 11. Oktober nach Künzing

Die Pfarreien des Dekanates Osterhofen laden Sie ein zur gemeinsamen Wallfahrt. Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Kapelle Langkünzing. Nach einer kurzen Andacht dort führt die Wallfahrt ca. 1,5 Kilometer zur Pfarrkirche in Künzing. Dort 14.30 Uhr Vesper. Anschließend Möglichkeit zur Einkehr.

AUS DEN PFARREIEN

■ **Ramsdorf-Wallerfing**

Rosenkranz des Frauenbundes am Donnerstag, 22. Oktober um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Wallerfing. Im Anschluss daran Einkehr im Gasthaus Eigener.

■ **Oberpörling**

Erster Seiorenmachmittag nach der Sommerpause am Donnerstag, 01. Ok-

tober ab 14.00 Uhr im Pfarrheim. Frau Marianne Hartl leitet und gestaltet die Seniorennachmittage zunächst für ein Jahr, ihr zur Seite stehen Rita Schlaipfer und Lotte Führmann. Wir wünschen „den Neuen“ einen guten Start und danken für den ehrenamtlichen Einsatz. Jungsenioren“ sind herzlich willkommen!

Zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 04. Oktober laden wir besonders alle Helfer der Pfarrei ein: Caritas-Sammler, Chor, Kirchenverwaltung, Kommunionhelfer, Mesner, Ministranten, Lektoren, Organisten, Pfarrbriefhelfer, Pfarrgemeinderat, Raumpfleger, Seniorenleiter und alle anderen, die hier in der Kürze nicht aufgezählt werden konnten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Weißwurst-Essen im Pfarrheim Oberpörling statt.

Die Mutter-Kind-Gruppe Ober- und Niederpörling trifft sich immer donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim Oberpörling. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei!

■ Niederpörling

Brennholz aus dem Kirchenwald zum Selberschlagen oder als „Meterware“: Anmeldung im Pfarrbüro bis spätestens 15. Oktober. Spätere Anfragen bleiben unberücksichtigt.

Erster Frauentreff nach der Sommerpause am Dienstag, 06. Oktober um 13.30 Uhr im Pfarrstadl.

■ Ettliling

Bittgang am Tag der deutschen Einheit – Samstag, 03. Oktober: Diakon Anton Fliegerbauer lädt zu einem kleinen Bitt-

gang mit Andacht/Friedensgebet ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Isarbrücke in Ettliling, anschließend Gang zur Josefs-Kapelle am Isarstau.

DAS LETZTE

Auf die Frage des Pfarrers, warum er den Gottesdienst nicht mehr besuche, antwortet ein Gemeindemitglied:

„Es tut mir leid, aber ich finde, in der Kirche sitzen zu viele Heuchler!“

„Ja aber“, wendet der Pfarrer freundlich ein, „dann kommt es ja auf einen mehr auch nicht mehr an!“

Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Nächste Ausgabe: **November 2015**

Erscheinung: Fr., 30. Oktober

Redaktionsschluss: Do., 15. Oktober

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 - 516
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Brigitte Eichinger, Gemeindereferentin
09901 - 90 20 53 ggf. auf AB sprechen
brigitte.eichinger@bistum-passau.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de